

KVG-Portrait

KGAL Investment Management GmbH & Co. KG



Die vollständige 5x5 Fragebogen-Beantwortung
Stand 30.03.2015



Diese Informationen werden Ihnen zur Verfügung gestellt von ExecNews -
der Nachrichten-Zeitung für Executives der Finanzdienstleistungsbranche

www.exxecnews.de

5x5 Fragebogen

Die Antworten

Die neuen KAGB-regulierten Kapitalverwaltungsgesellschaften sind Marktpartner, die bislang in der Öffentlichkeit nicht aufgetreten sind. EXXECNEWS wird künftig schwerpunktmäßig über diese neuen Unternehmen berichten. Wir beginnen mit einem Unternehmensporträt, sobald eine Genehmigung nach § 20 KAGB erteilt wurde oder eine Registrierung nach § 44 KAGB erfolgt ist. Dazu übersenden wir der neuen KVG einen Fragebogen mit 25 Fragen „5x5 des KAGB-Managers“. Ergänzend bieten wir ein Gespräch an. EXXECNEWS hat in der Ausgabe 07/2015 vom 30.03.2015 auszugsweise über die KVG berichtet. An dieser Stelle veröffentlichen wir die vollständige Beantwortung der Fragen.

KGAL Investment Management GmbH & Co. KG

I. Leitungs- und Eigentümerstruktur

(1) Wie viele Geschäftsleiter mit welchen Ressortverantwortlichen gibt es in Ihrer Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG)?

Die KGAL Investment Management GmbH & Co. KG (nachfolgend KGAL Investment Management) ist eine 100-prozentige Tochter der KGAL GmbH & Co. KG und übernimmt als regulierte Kapitalverwaltungsgesellschaft die Rolle des Investment Managers für neue Fonds in den Assetbereichen Immobilien, Flugzeuge und Infrastruktur (erneuerbare Energien).

Die Geschäftsführung der KGAL Investment Management GmbH & Co. KG setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

Dr. Klaus Wolf

(Bereiche Infrastruktur, Flugzeuge und Schiffe)

Stefan Ziegler

(Bereiche Immobilien und Dachfondsmanagement)

(2) Bitte beschreiben Sie – gerne auch unterlegt mit einem Konzernorganigramm – Ihre Eigentü-

merstruktur (familiengeführte Holding/Tochter einer börsennotierten Gesellschaft/Joint Venture etc.)

Die KGAL Capital GmbH & Co. KG (nachfolgend KGAL Capital) und KGAL Investment Management sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der KGAL GmbH & Co. KG. Während die KGAL Capital als Vertriebsgesellschaft agiert, übernimmt die KGAL Investment Management als Kapitalverwaltungsgesellschaft die Rolle des Initiators und Vermögensverwalters.

Mehrheitsinvestoren der KGAL GmbH & Co. KG sind seit 2014 die Privatinvestoren **Francis Louvard** und die **Vasshuset Familienstiftung** (Gregory Ingram hat seine mittelbar gehaltenen Anteile zum 08.12.2014 in die deutsche Familienstiftung mit Sitz in Grünwald eingebracht).

Die bisherigen Investoren, die Commerzbank, BayernLB, HASPA Finanzholding und Sal. Oppenheim halten gemeinsam weiterhin knapp 11 Prozent der Anteile.

(3) Wie lange sind die Geschäftsleiter in Ihrer Unternehmensgruppe bereits tätig?

Wie sind ihre Ausbildungs- und Erfahrungswege?

KGAL GmbH & Co. KG:

Gert Waltenbauer – Geschäftsführer der KGAL GmbH & Co. KG, seit 1993 für die KGAL tätig

KGAL Investment Management GmbH & Co. KG:

Dr. Klaus Wolf, seit 1992 für die KGAL tätig

Stefan Ziegler, seit 1992 für die KGAL tätig

KGAL Capital GmbH & Co. KG:

Markus Müller – Institutional Business, seit 2008 für die KGAL tätig

Florian Martin – Institutional Business, seit 2011 für die KGAL tätig

(4) Wie ist Ihre Strategie zur Beteiligung der Geschäftsleiter am Unternehmenserfolg (bspw. über eine Beteiligung an der KVG oder ausschließlich über variable Vergütungen)?

Die Geschäftsleiter erhalten eine performanceabhängige variable Vergütung.

(5) Welche Persönlichkeiten konnten Sie für den Aufsichtsrat der KVG gewinnen, und wie binden Sie Ihre Eigner in den Prozess der strategischen Entscheidungen ein?

Die KGAL Investment Management GmbH & Co. KG verfügt über einen Beirat. Die Mitglieder des Beirats setzen sich aus Vertretern der KGAL-Gruppe sowie externen Experten zusammen.

II. Kernkompetenz und Zielgruppe

(1) Welche Arten von Investmentvermögen wollen Sie anbieten und verwalten (offen/geschlossen, OGAW/AIF, Assetklassen)?

Was ist Ihr mittelfristig angestrebtes Platzierungsvolumen?

Die KGAL Investment Management wird Geschlossene AIFs für institutionelle Investoren anbieten. Die Fonds werden in die bereits bestehenden Assetbereiche Immobilien, Flugzeuge und Infrastruktur investieren.

(2) Werden Sie unter dem KAGB neue Assetklassen/Fondskonstruktionen anbieten oder Ihre bewährte Produktstruktur – unter Beachtung des Aufsichtsrechts – fortführen?

Die KGAL plant vor allem, ihre bewährten Produktkonzepte auch unter KAGB weiterzuführen. Falls sich aber geeignete neue Chancen im Markt zeigen, die auch von unseren Investoren nachgefragt werden, könnte sich die KGAL gegebenenfalls auch dazu entscheiden, in weiteren Assetklassen oder mit neuen Fondskonzepten aktiv zu werden. Hierzu gibt es momentan aber keine konkreten Pläne.

(3) Bieten Sie neben der kollektiven Vermögensverwaltung auch Nebenleistungen wie die Anlagevermittlung oder die Finanzportfolioverwaltung an bzw. ist dies geplant?

Nein. Lediglich die Sales- und Client-Management-Aktivitäten werden von der KGAL Capital übernommen.

(4) Wird das Produktspektrum der KVG ergänzt durch weitere (nicht KAGB-regulierte) Finanzierungs-lösungen in Ihrer Unternehmensgruppe?

Nein, der primäre Fokus liegt auf dem Angebot von regulierten Fonds/Vehikeln.

(5) Welchen Anlegertyp wollen Sie mit Ihren Fonds- und Finanzierungslösungen bedienen?

Bieten Sie bspw. auch interne KVG-Lösungen für professionelle regulierte Anleger an?

Die neuen Fonds der KGAL richten sich ausschließlich an professionelle, institutionelle Investoren im In- und Ausland. Seit Mitte 2013 legt die KGAL keine Publikumsfonds mehr auf, das heißt das Neugeschäft in diesem Bereich ist zunächst eingestellt.

Derzeit bietet die KGAL keine internen KVG-Lösungen für professionelle regulierte Anleger an.

III. Asset- und Risikomanagementansatz

(1) Haben Sie alle Geschäftsprozesse auf die KVG gebündelt oder bedienen Sie sich auch der Assetmanagement- bzw. Revisionskompetenz von Schwester-gesellschaften bzw. externen Dienstleistern?

Haben Sie als KVG eine neue Gesellschaft gegründet oder eine bestehende (bspw. Emissionshaus) hierzu herangezogen?

Alle wesentlichen und notwendigen Geschäftsprozesse decken wir für deutsche AIFs in der KGAL Investment Management selbst ab. Hier sind insbe-

sondere das Portfoliomanagement und das Risiko-management zu nennen. Für die KVG-Lizenz wurde die KGAL Investment Management als eine neue Gesellschaft in der KGAL-Gruppe geschaffen.

(2) Verfolgen Sie eine einheitliche Geschäftsleiterbenennung zwischen KVG und AIF oder setzen Sie Dritte als Geschäftsführer der AIF ein?

Geschäftsführer der AIF sind in der Regel nicht die KVG-Geschäftsführer, sondern die Leiter des Assetbereichs und die zugewiesenen Portfoliomanager des Fonds.

(3) Favorisieren Sie für Ihr Unternehmen ein nachgelagertes (Risikomanagement überprüft Entscheidungen des Assetmanagements) oder gleichgelagertes (Asset- und Risikomanagement stimmen sich simultan ab) Modell?

Die KGAL verfügt über einen detaillierten, mehrstufigen Genehmigungsprozess für neue Transaktion, in den das Risikomanagement auf jeder Stufe miteingebunden ist.

(4) Haben Sie für die Funktionen der Internen Revision und/oder der Compliance gruppenweite Einheiten herangezogen/diese in der KVG gebündelt oder ausgelagert?

Konnten Sie insbesondere für Ihre Compliance-Struktur auf nach KWG/WpHG-regulierte Unternehmen Ihrer Unternehmensgruppe zurückgreifen?

Die KGAL stellt ihren Tochtergesellschaften (KGAL Investment Management und KGAL Capital) die

notwendigen zentralen Ressourcen (wie zum Beispiel Revision/Compliance) zur Verfügung.

(5) Welches Rendite-/Risikoprofil verfolgen Sie mit Ihren AIF in den jeweiligen Geschäftssegmenten?

In allen Assetklassen verfolgen wir derzeit einen Core-Ansatz. Das heißt auch, dass wir nur mit mäßigem Leverage bzw. ausschließlich mit Eigenkapital operieren. Die Fonds der KGAL Investment Management sollen für institutionelle Investoren stetige und planbare GuV-Ergebnisse, die zum Liability Management passen, erzielen.

IV. Vertrieb und Geschäftspartner

(1) Welche Vertriebskanäle wollen Sie mit Ihren KAGB-Lösungen bedienen?

Die KGAL Capital GmbH & Co. KG dient als Vertriebsgesellschaft für die KGAL-Gruppe und ist für die direkte Platzierung der Fonds ausschließlich bei institutionellen Anlegern (mindestens professionelle Anleger) verantwortlich.

(2) Haben Sie eine separate Vertriebsgesellschaft hierzu eingerichtet oder die Vertriebskompetenz bei der KVG gebündelt?

Unterstützen Sie Ihre Vertriebspartner mit individuellen Vertriebsmaterialien?

Die KGAL Capital ist verantwortlich für die Platzierung von Fonds für institutionelle Investoren. Als Vertriebsgesellschaft und 100-prozentige Tochtergesellschaft der KGAL GmbH & Co. KG übernimmt

die KGAL Capital die Verantwortung für die gesamte Beziehung zu professionellen Investoren im In- und Ausland.

(3) Bieten Sie auch Direktvertrieb bzw. Private-Placement-Lösungen (nach VermAnlG) an?

Nein, bieten wir nicht mehr an.

(4) Haben Sie sich für eine Depotbank oder eine „alternative Verwahrstelle“ entschieden?

Die Funktion der Verwahrstelle für unsere Fonds übernimmt eine Depotbank (CACEIS Bank Deutschland GmbH).

(5) Bieten Sie Ihre Leistungen auch – als Master-KVG – Initiatoren ohne KAGB-Lizenz an?

Nein.

V. Transparenz und Haftung

(1) Wie informieren Sie Ihre Kunden und Anleger sowie Ihre Vertriebspartner über die Fondsp performance und Ihre Risikomanagementstrategie bzw. über Ihre Anlagelösungen?

Bieten Sie Roadshows bzw. Investor Lounges für professionelle Investoren an?

Unsere Investoren erhalten vierteljährlich ein Management Reporting über die Fondsp performance, das als separaten Teil auch ein Risikoreporting beinhaltet. Zweimal pro Jahr finden Anlageausschuss-sitzungen statt, auf denen detaillierte Informationen

zu den Fonds und deren Investments vorgestellt werden. Darüber hinaus haben wir ein „Investors‘ Information Council“ eingerichtet, bei dem die wichtigsten Kunden ein- bis zweimal im Jahr Informationen zu den entscheidenden Entwicklungen in der KGAL-Gruppe erhalten.

(2) Mit der KVG besteht nun ein zentraler Haftungsträger. Wo ist ihr Sitz?

Sitz: Grünwald, Landkreis München (HRA 99975)

Wie hoch ist ihre Kapitalausstattung?

Kapitalausstattung: Die im Handelsregister eingetragene Kommanditeinlage beträgt 5 Millionen Euro.

Wann wurde sie ins Handelsregister eingetragen?

Datum des Handelsregistereintrags: 10.12.2014

Gibt es einen Beherrschungs- oder Ergebnisabführungsvertrag?

Beherrschungs-/Ergebnisabführungsvertrag: -

Wie wollen Sie die Haftungsrisiken – insbesondere aus Prospektfehlern – im Risikomanagement der KVG steuern?

Steuerung der Haftungsrisiken: Eine Vielzahl von Experten, insbesondere auch das Risikomanagement, sind bei der Erstellung des Investment Memorandums eingebunden und stellen sicher,

dass die Haftungsrisiken minimiert werden.

(3) Werden Sie auch in Zukunft Leistungsbilanzen für die von Ihnen verwalteten Fonds erstellen?

Der ehemalige Leistungsbilanz-Standard des bsi (vormals VGF) ist von einem Performance Report abgelöst worden. Diesen wird die KGAL erstmals zum nächsten Stichtag veröffentlichen.

(4) Gibt es auf Ihrer Homepage einen Investor-Bereich mit grundlegenden und aktuellen Informationen zu den Fonds oder kommunizieren Sie postalisch/direkt mit Ihren Kunden und Anlegern? Wie informieren Sie die Presse?

Eine Kommunikation findet in der Regel direkt/postalisch statt. Im Internet sind zudem Informationen über die laufenden Fonds für institutionelle Anleger zu finden. Die KGAL kommuniziert außerdem regelmäßig über Pressemeldungen.

(5) Sind Beiratsstrukturen – bspw. für professionelle Anbieter oder für sachkundige Privatanleger – Bestandteil Ihrer Geschäftsstrategie?

Ja, Beiratsstrukturen (Anlageausschuss) sind bei den Fonds für institutionelle Investoren bisher Bestandteil der Geschäftsstrategie.